

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 50

Artikel: Gemischte Post
Autor: Knobel, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-504244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemischte



Raum- = Ruhmsucht

Obwohl erst kürzlich unabhängig geworden, verfügt die junge afrikanische Republik Zambia (früher Nordrhodesien) bereits über einen Raumfahrtminister, und sogar ein eigener Astronaut steht bereit. Raum ist selbst in der kleinsten Hütte (Zambias).

Mit Qualität nichts zu tun

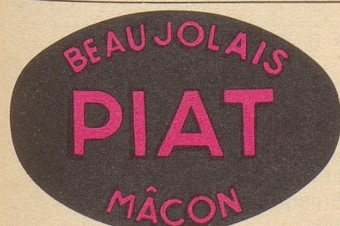
Eine Erhöhung der Radiokonzessionsgebühr um ca. 20% wird gegenwärtig diskutiert. Im Hinblick darauf, daß in unserer Zeit die Preise zu steigen pflegen ohne eine entsprechende Qualitätsverbesserung, besteht für unser Radio somit keine Verpflichtung, auch die Qualität der Sendungen um 20% zu verbessern.

Replik mit Humor

Chaplin erhielt zum 62. Geburtstag von Einstein ein Telegramm: «Das Großartige an Ihrer Kunst ist ihre Internationalität; Sie werden in aller Welt bewundert und verstanden.» Antwort Chaplins an Einstein: «Ihr Ruhm ist noch großartiger: Sie werden in aller Welt bewundert, obwohl von niemandem verstanden.»

Kleine Unterschiede

Im Kanton Appenzell wurde ein Bauer, der ein Gewässer verschmutzte, mit Fr. 1200.- gebüßt. Im Kanton Bern nimmt die Berner Regierung die fast totale Fischvergiftung in der alten Aare durch die Zuckerfabrik Aarberg ohne Mucksen in Kauf. Uebrigens: Die Zuckerfabrik Aarberg liegt in öffentlicher - genauer: in Bernischer Hand!



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Kein Wunder!

Während in allen westlichen Ländern die Geburtenrate erheblich steigt, stieg in der ungarischen Volksdemokratie die Einwohnerzahl in den vier Jahren 1960 bis 1964 nur um 104 000. Die Geburtenrate sank in den vergangenen 10 Jahren um über 40%. 30% aller Familien sind kinderlos, 34% aller Ehepaare wollen nicht mehr als ein einziges Kind.

Dazu stellt die Budapester Professorin Eva Bozoky erstaunt fest, daß in Frankreich zum Beispiel, also einem Land mit «ungleich stärkerer Kriegspsychose, trotz Wohnungsmangel und trotz dem in den kapitalistischen Ländern vor sich gehenden Wandel der Familien» der Bevölkerungszuwachs am größten sei, während in der «kollektiven sozialistischen Gesellschaft das Ein-Kind-System immer mehr Verbreitung findet».

Ein Wunder, daß Eva Bozoky sich überhaupt noch wundert!

Voll den Mund und leer den Kopf

Eine Autoreklame erwähnt, Wagen ihrer Marke hätten sich bewährt im schwersten Rennen Südamerikas wo es «über Geröllwege, ja -halden» gehe, «so steil, daß Segelflugzeuge zu starten wären...» Und diese Strecke sei von «unseren» Wagen mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 160 km/h befahren worden.

Wenn man bedenkt, daß bei vorzüglichen Straßenverhältnissen und normalen Steigungen auf dem Nürburgring Durchschnittsgeschwindigkeiten von kaum mehr als 150 km/h gefahren werden, kann man sich des Eindruckes nicht erwehren, daß der besagte Werbetexter den Mund so weit aufgerissen hat, daß darin Segelflugzeuge zu starten wären.

« Ausschöpfung der Begabungsreserven »

Das ist seit dem Erscheinen des vielzitierten Berichtes, den eine eidgenössische Kommission über den künftigen Mangel an Akademikern machte, ein geläufiger Begriff geworden.

Erfreulich, daß er gerade aus Deutschland kommt, nachdenklich stimmend, daß wir selber nicht darauf gekommen sind, ist ein Kommentar des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Kiesinger: «Begabungsreserven ausschöpfen» gehört schon in den Sprachschatz eines Termitenstaates; auch der Jugendliche ist nämlich schon ein Mensch!» Bruno Knobell

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY
STRAIGHT
WHISKEY



Mit jedem Drink
aus FOUR ROSES
gewinnt man einen
neuen Freund!

Hans U. Bon AG Zürich 1

Wenn Sie
gerne vom
Besten
geniessen
dann:
SENGLET
Maraschino Sopraffino, Apricot Brandy,
Echter Baselbieter Kirsch,
Danziger Goldwasser, Steinäger